Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 116 (1990)

Heft: 18

Rubrik: Oktolus zwischen 12 und 1

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Dick aufgetragen

VON LOTHAR HILBICH

Er ist gefunden worden, «der Schlüssel der ewigen Jugend»! Eine lange Serie von kleinen Inseraten in meiner Tageszeitung berichtet darüber im Stil von Agenturmeldungen. «Harte Zeiten für Falten» würden kommen, denn eine «Wundercreme reduziert Falten auf Männern und Frauen im Alter zwischen 24 und 45 Jahren». Mehr noch: «Dermatologen bestätigen, dass die Wissenschaft in der Lage sei, die Falten zu besiegen.» Ein Kämpfer im vordersten Graben ist «der Amerikaner Prof. Klingman, 74 Jahre, obwohl er wie ein 50jähriger aussieht»! Vielleicht Folgen eines Selbstversuchs?

«Die Anbeter der ewigen Jugend» sollten «sich endlich zufrieden geben». Man sollte sie sogar warnen, denn «der Wirkstoff dreht» angeblich «die Zeit zurück». Also vorsichtig dosieren, sonst ist der Fortschritt wieder dahin! In Amerika und Europa sei ein «kollektives Fieber» ausgebrochen, «die Apotheken werden belagert». Der missionarische Ton verfehlte auch auf mich seine Wirkung nicht. Nach dem neunten Inserat erstürmte ich die nächste Apotheke und verlangte die Version für die reifere Haut ab 35, schnell, bevor es zu spät ist!

Die auffallend freundliche, auffallend faltenfreie Verkäuferin gab vor, das Geheimnis der ewigen Jugend nicht zu kennen und schon gar nicht das genannte Produkt. An drei weiteren Orten das gleiche Ergebnis. Meine Sorgenfalten begannen sich zu vertiefen. Wollten sie den Schlüssel nicht herausgeben, oder hatten sie ihn schon wieder verlegt?

Dann endlich hatte ich Erfolg und hielt ein Müsterli in der Hand. Doch was für eine Wandlung! Kurz und bescheiden hiess es da: «Es hilft den Alterungsprozess der Haut zu verzögern.» Auch ich bin bescheiden geworden und verlange keine «Creme gegen die Zeit» mehr. Eine Creme gegen solche Inserate wäre schon genug.

Gewusst?

Der Bauchredner redet – wie ihm der Nabel gewachsen ist!
kai

Apropos Fortschritt

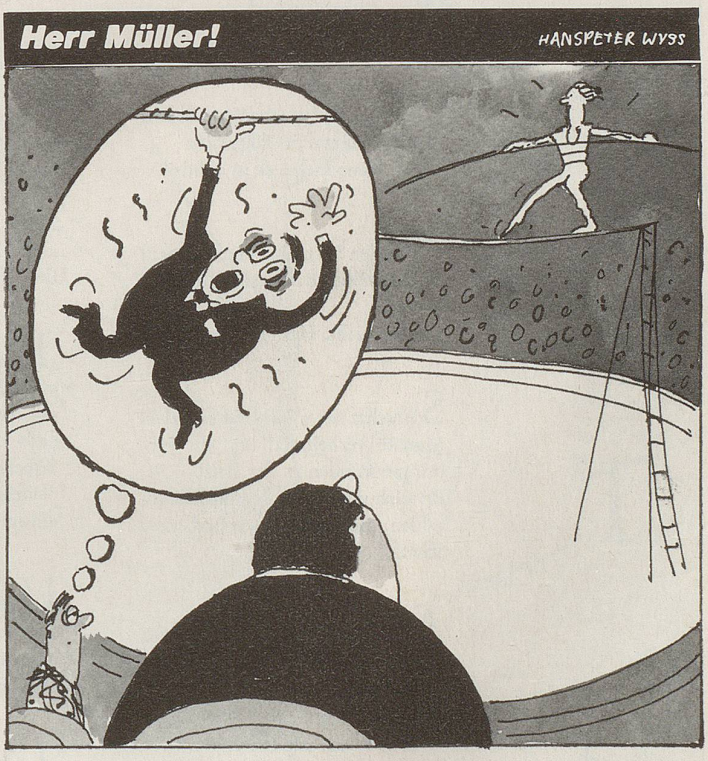
Umberto Eco, der beim Schreiben seines neuen Romans «Das Foucaultsche Pendel» auch einen PC benützte, meint: «Da kann man korrigieren, die Korrekturen korrigieren, die Korrekturen der Korrekturen korrigieren – da kann man ganz leicht computersüchtig werden ...» *pin*

Dies und das

Dies gelesen: «Wir leben in einem Zeitalter, in dem die überflüssigen Ideen überhandnehmen und die notwendigen Gedanken ausbleiben.» Und *das* gedacht: Dies war immerhin einer! *Kobold*

Ungleichungen

Über die Standhaftigkeit des Schweizers in Beruf und Freizeit sagte Emil (Steinberger): «Bi Windschtärki 7 schtoht me uf em Sörfbrett – und bi Windschtärki 2 blosts eim vom Büroschtuel!» *Boris*



Auflösung des Wettbewerbs in Nr. 14

Oktolus zwischen 12 und 1

Red. Ganze vier von rund 200 Einsendungen zum «Oktolus»-Wettbewerb in Nummer 14 waren falsch, alle übrigen Teilnehmer(innen) haben die richtige Lösung eingeschickt: Um als letzter «rauszufliegen», müsste sich Oktolus zwischen die Käfer Nummer 12 und 1 plazieren. Unter den Einsendungen mit dieser korrekten Antwort wurden folgende Gewinner(innen) ausgelost:

1. Preis (1 Banknoten-Heft im Wert von 100 Franken):

Berta Sigl-Geel, Sargans

2.–5. Preis (je 1 Nebelspalter-Halbjahresabonnement):

Erwin Käch, Hohenrain; Roger Strub, Aarburg; Ursula Greuter, Kilchberg; Beatrix und Bernadette Mock, Appenzell

6.–10. Preis (je 1 Buch aus dem Nebelspalter-Verlag):

Madeleine Iseli, Cham; Hans Casagrande, Rieden; Fritz Hofer, Degersheim; Jürg Schmid, Klosten; Erna Tanner, Littau

BON-40 Seiten GRATISINFORMATION ☒
"SO heize ICH 2-9X billiger mit einem
☐TRAUMKACHELOFEN ☐TRAUMCHEMINEE"
Viel gesünder, echt ökologisch, sauber
ETH-Test
VKF-Prüfzeichen
☐Projekt ☐Neubau ☐Umbau 1990/91
Adr: _____
_____
_____Tel: _____
ARTOR C.P.528,1110 MORGES
Neb 18/90
021 801 66 78 wir sprechen deutsch